



St. Jakobs Öl
der große
Schmerzenstiller
heilt
Rheumatismus,
Rückschmerzen,
Verrenkungen,
Kopfschmerzen,
Zahnschmerzen,
Gliederreizzen,
Neuralgia,
Frostbeulen,
Brühen,
Geschwulst,
Hexenschuß,
Brandwunden,
Schnittwunden,
Verstauchungen,
Quetschungen,
Hüftschmerzen,
Gelenkschmerzen.

St. Jakobs Öl

heilt alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benötigen.

Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Öl ein unvergleichliches Heilmittel gegen die Krankheiten des Viehs.

Sehr seltsam! St. Jakobs Öl ist eine genaue Gesundheits-Anwendung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, portugiesischer, italienischer Sprache.

Eine Flasche St. Jakobs Öl kostet 20 Cent. (zwei Pfund für \$1.00) in jeder Apotheke von nicht weniger als 20.000 Apotheken über der ganzen Welt verschickt. Man versetzt sie.

The Charles A. Vogeler Co.,
Nachfolger von A. Vogeler & Co.

Baltimore, Md.

Die Schauspielerin

Roman von Florence Marryat.

(Fortsetzung.)

Das arme Kind, aber in mir genug, um das Alte sehr schmerlich zu empfinden," seufzte eine Nachbarin. "Wie wird sie ihrem Vater gegenüber treten?"

"Das soll nie geschehen!" rief Frau Chapman entschlossen aus. "Er hat sie schon zu viel Unrecht getan. Der Mann sagte ihr ja gerade heraus, dass, wenn sie ihren armen sterbenden Mutter nachginge, er sie nie wieder als Tochter in sein Haus aufnehmen würde. Mir erschien das Blut, wenn ich nur daran dachte, und ich kann mich kaum entschließen, je wieder mit Major Duran zu sprechen. Allerdings muss er zum Begräbnis hier erscheinen, aber das ist das letzte Mal, wo er mein Haus betrifft, das werde ich ihm ganz rücksichtlos erlauben."

"Daran kann Sie sehr recht!" versetzte die Nachbarin.

"Und was Betha antlangt, so ist sie jordan ebenso meine Tochter wie Blanche. Der ganze Unterschied ist für mich, dass ich nun von zwei Töchtern geliebt werde, statt von einer."

Und dabei rief Tante Janie, die auch Witwe war, ihr einziges Kind zu sich heran und beschwore sie mit traurigem Blick, ihre mutterlose Cousine wie eine Schwester an ihr Herz zu nehmen und sie lebenslang nur als solche zu betrachten.

"Meiner lieben, heuren Mama Verwaltung," rief sie aus und schloss beide Mädchen in ihre mütterlichen Arme. "Betha. Du musst verzeihen, mich jordan als Dein Mutter zu betrachten, denn ich lasse sie nie wieder unter das Dach dieses abhöhlenden Menschen zurückkehren—so lange ich lebe nicht!"

"Du bist gut, liebe Tante Janie. Wenn Du es mir gestattest, so möchte ich gern eine Zeit lang hier bleiben. Es wäre mir jetzt unmöglich, dahn zurückzukehren—so lange es noch so schwer ist, das Alter zu verlassen!"

"Du sollst nie dahin zurückkehren!" versetzte Tante Janie entschieden. "Am Begräbnistag musst Du natürlich mit ihm zusammenkommen. Ist das aber vorüber, so kehrst Du mit mir heim und bis Dein Leben lang Blanche's Schwester."

"Aber Linda," stammelte Betha in absehendem Tone, sie war aber zu schwach und traurig, um weiter darauf einzugehen, und Tante Janie war zufrieden, dass sie ihren Willen hatte.

Der Begräbnistag kam heran. Der Sarg mit seiner silbernen Inschrift war bereits herunter geschafft worden, um von dort aus auf die Bühne gezeigt zu werden, und Frau Chapman, die den Ceremonie mit Betha beizuwohnen beabsichtigte, wurde bedrängt, dass Major Duran und Dr. Field in die Speisesaal erwarteten.

"Kom, liebes Kind!" sagte sie, indem sie den dichten Kreppschleier über Betha's Hut wickelte und die Hände des jungen Mädchens durch ihren Arm zog. "Fasse Mut! Es wird bald vorüber sein, und wenn Du nicht willst, brauchst Du gar nicht mit Major Duran zu sprechen."

Als sie aber das Zimmer betraten, in dem die Gäste versammelt waren, stieß Betha einen Schrei des Schreckens und Entsetzens aus und barg ihr Haupt an der Brust ihrer Tante.

Frau Chapman sah auf und erstaunte nicht wenig, als sie, in tiefe Trauer gehüllt, Frau Wallerton's Gesicht erblickte.

"Was das eine Beleidigung sein?" rief sie unwillkürlich aus.

Die Männer aller Anwesenden verdeckten sich. Es gibt kaum etwas Unangenehmeres in der Welt, als mit in einen hässlichen Zustand verstoßen zu sein, vollends bei einer so freudigen Begegnung wie ein Begräbnis es ist.

"Ich verstehe Sie nicht," sagte Frau Wallerton hastig. "Ich habe mich auf Major Duran's Aufrüttelung hier eingefunden, um einen verstorbenen Gatten, eine meiner intimsten Freundinnen war, die letzte Ehre zu erweisen. Haben Sie dagegen etwas einzubringen?"

Tante Janie war bereits geschlagen. Ihr Fünfzehn Monat war erloschen. Sie wußte nicht, wie sie den Streit fortsetzen sollte.

"Ich glaube nicht, dass meine arme Schwester Sie als ihre intime Freundin betrachtete," versetzte sie in gelassenen Tone.

"Ich bin erstaunt, dass Sie in solchem Augenblick etwas Dergartiges verhandeln," rief Major Duran verächtlich. "Was meine verstorbenen Gatten auch gedacht oder gefaßt haben mag, hier spricht die Thatfrage: Frau Wallerton's Wohlwollen für meine ganze Familie ist unveränderlich gewesen, und wäre der Augenblick nicht zu wenig für eine derartige Auseinandersetzung geeignet, Frau Chapman, so würde ich verlangen, das mehr wohlt. Du musst Dich wie ein verständiges Mädchen betragen, sonst will ich Dich garnicht."

(Fortsetzung folgt.)

Nicht zu, die Handlungen seines Vaters zu richten. Elisabeth berührte mein Haus gegen meinen Bedarf und in dem Gewicht, das ich die Rückkehr dahin verweigerte. Waren nicht anders Umstände eingetreten, so würde ich an diesem Entschluss auch festgehalten haben. Da Frau Durant's Tod sie aber ihrer natürlichen Besitzheriter beraubt hat, bin ich bereit, sie unter gewissen Bedingungen wieder mit mir nach Hause zu nehmen."

"Betha weigert sich, mit oder ohne Bedingungen, sie wieder in's Waterfall zu rückzuführen," sagte Frau Chapman.

"Bereihe Sie, ich mag ihren Entschluss aber aus ihrem eigenen Munde vernehmen!" Sie ist kein Kind mehr—wie sie mir erklärt hat—and muß deshalb selbst fähig sein, ihren Gefühlen Ausdruck zu geben."

"Welches sind die Bedingungen?" fragte Betha erhob ihre schwere Augenlider, um zu ihrem Vater aufzusehen.

Wie die Augen des Mannes des Bildes seiner Tochter begegneten, schien ihn ein eisiger Schauer zu durchziehen, sie erinnerte ihn so sehr an seine Gattin, wie er sie zuletzt, ehe der Sarg geschlossen wurde, gesehen hatte, und etwas noch nicht ganz Erkörberbares regte sich in seinem Gewissen.

"Nicht, sehr schwere, Betha," versetzte er. "Ich verlange nur, dass Du Dir mich wie eine Tochter benimmst und meine Freunde auch als die Deinen betrachtest. Aber ich muss mir alle Redegewalten und Bemerkungen und alle Ansprüche auf die Vergangenheit und der gleichen Unruhen verbirten, das mehr wohlt. Du musst Dich wie ein verständiges Mädchen betragen, sonst will ich Dich garnicht."

(Fortsetzung folgt.)

Vom Auslande.

Auf die Nachricht, dass in der Schweiz Werbungen für Donaufluttagen in eine eide. Unterjuchung angehoben werden, welche resultatos verfügt. Für die Fremdenlegion in Alger wird geworben und ist es mehr als wahrscheinlich, dass die Angeworbenen, nachdem sie in Alger eingetroffen werden, nach Tonkin sehn werden. Das er-

gentlicht der herannahenden Kasernenaktion empfiehlt die mein reizhaftesten Lager der Schweizer Waisenkinder, welche in der Stadt über Überzeugung lehrhaft abgesetzt. Neue Ansprüche werden auf Bestellung angefordert. Naheliegs im Büror sehr fecht entgegen.

Germania Garten,

R. W. Ede Market u. Noblesstr.

Gäubches Lokal,

Ausgezeichnete Getränke,

Guter Lunch,

Ausmerksame Bedienung.

Um zahlreichen Zuspruch bitten

Heinrich Isemann.



Gelegenheit der herannahenden Kasernenaktion empfiehlt die mein reizhaftesten Lager der Schweizer Waisenkinder, welche in der Stadt über Überzeugung lehrhaft abgesetzt. Neue Ansprüche werden auf Bestellung angefordert. Naheliegs im Büror sehr fecht entgegen.

Frau M. Graumann,

No. 108 Süd Illinois Straße.

Rail Road Hat Store,

Herbst-Hüte!

Neuester Bacon soeben angekommen.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Man beschlägt die große Auswahl von

Herren- u. Knaben-Hüten.

No. 76 Ost Washington Str.

Maslen. Maslen.

Die größte Auswahl von Masken im Westen!

Gold- und Silber-Garnituren für Masken-Anzüge.

Dr. H. S. Cunningham

(Es wird Deutsch gesprochen.)

Office und } Wohnung: No. 354

Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind.

Office-Stunden: 8-9 u. 12-1 Nächte.

7-9 Uhr Abends.

Telephon nach George F. Roth's Apotheke.

Dr. C. C. Everts,

Dentischer Zahnsarzt,

(Nachfolger von Drs. S. Zalberg.)

R. W. Ede Washington u.

Pennsylvania Str.

Indianapolis.

A. Seinecke, jr.,

Europäisches

Julius - Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Österreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Edmund Dietz.

C. Ruckelshaus' GROCERY.

Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport,

No. 120 Ost Maryland Straße.

Bon Bremen nach New York oder Baltimore,

\$20.00.

Bon Bremen nach Indiana-

napolis, via New York

\$32.30 — via Balti-

more \$30.50.

Gebroeder Grenzel,

S. W. Ede Washington u. Meridian.

Henry Spielhoff

Zimmermann

Baumeister.

Alle Aufträge werden prompt und sorgfältig ausgeführt.

Job - Arbeiten eine Spezialität.

Werkstatt und Wohnung:

No. 191 Coburn Straße.

Deisen, Kochöfen,

Kaminimsteine u. "States"

"Argand und Century" Gas-

"Burners," Hot Air Furnaces."

Wenn Sie einen Deisen irgend welcher Art wollen, kommen Sie zu uns.

Johnston & Bennett,

No. 62 Ost Washington Str.

Anderson County

JAMES R. ROSS & CO.

HAND MADE

1878 Waterfill & Frazier, 1878

SOUR MASH.

INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.

10. Gejagte Leute lachen manchmal

über die Leiden von Dyspepsia-Kranken und sagen, dass deren Schmerzen nur eingeblendet sind.

Sie wollen damit Unrecht thun, aber es ist und bleibt doch Unrecht. Jemand mit einem trümmern Fuß, einer verwundeten Hand oder einem blinden Auge hat das Mitleid eines Lebend, durch das Schätzbare stehbar machen, der Grund seines Elends würde offenbar werden.

Mitleid ist ein ganz gutes Ding für Leidende, aber Brown's Eisen-Bitters ist besser, denn es geht an die Wurzel des Leidens und heilt es. Leute, welche vergeblich versucht haben, Heilung zu finden, werden gut thun, Brown's Eisen-Bitters zu probieren. Es ist eine geprüfte Familien-Medizin, welche schon manches Elend und Leiden besiegt hat.

11. Gejagte Leute lachen manchmal

über die Leiden von Dyspepsia-Kranken und sagen, dass deren Schmerzen nur eingeblendet sind.

Sie wollen damit Unrecht thun, aber es ist und bleibt doch Unrecht.

Jemand mit einem trümmern Fuß, einer verwundeten Hand oder einem blinden Auge hat das Mitleid eines Lebend, durch das Schätzbare stehbar machen, der Grund seines Elends würde offenbar werden.

Mitleid ist ein ganz gutes Ding für Leidende, aber Brown's Eisen-Bitters ist besser, denn es geht an die Wurzel des Leidens und heilt es. Leute, welche vergeblich versucht haben, Heilung zu finden, werden gut thun, Brown's Eisen-Bitters zu probieren. Es ist eine geprüfte Familien-Medizin, welche schon manches Elend und Leiden besiegt hat.

12. Gejagte Leute lachen manchmal

über die Leiden von Dyspepsia-Kranken und sagen, dass deren Schmerzen nur eingeblendet sind.